

DRUIDENWEG

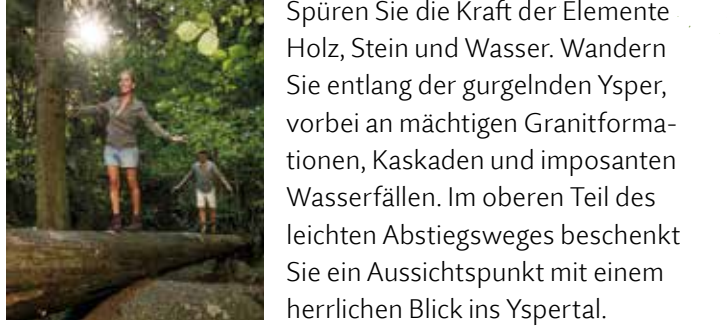
im Südlichen Waldviertel



YSPERKLAMM

Tour 32

Herzlich Willkommen in der Wanderregion Südliches Waldviertel. Erleben Sie das einzigartige, faszinierende Naturschauspiel der Ysperklamm!



Beste Wanderzeit ist vom Frühjahr bis in den Spätherbst.



Faszinierend vielfältig sind auch die Stimmungen in der Klamm - im Wechselspiel der Jahreszeiten, der Wasserführung und der Lichtverhältnisse.

Wir empfehlen Wanderschuhe mit rutschfester Sohle!

Ysperklamm Tour 32
Ausgangspunkt: Gasthaus Forellenhof, Eingang zur Klamm
Streckenlänge: 4 km (Auf- und Abstieg);
Gehzeit: 1,5 – 2 Stunden
Streckencharakteristik: Waldweg
(teilweise anspruchsvolle Stufen, Stege)
Tiefster/Höchster Punkt: 551 m/820 m

DRUIDENWEG

Tour 31 und 31a

Herzlich Willkommen in der Wanderregion Südliches Waldviertel! Wandern Sie auf den Spuren der Druiden zu geheimnisvollen Kraftplätzen, fantastischen Aussichtspunkten und imposanten Granitformationen.



Sie haben die Wahl! Den Druidenweg gibt's in zwei Varianten: Tour 31 und 31a

Während die Tour 31 beim Eingang zur Ysperklamm startet und daher den Untertitel Ysperklamm trägt, beginnt die Tour 31a in Stangles mit der Zusatzbezeichnung Peilsteinblick. Die Wege begegnen einander am Kaltenberg. Hier verlaufen sie zum Teil ident, zum Teil aber auch in entgegengesetzter Richtung! Achten Sie daher besonders auf die Markierung und deren Untertitel! Jede der Touren führt Sie wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Druidenweg – Ysperklamm Tour 31
Ausgangspunkt: Gasthaus Forellenhof, Eingang zur Klamm
Streckenlänge: 11 km; Gehzeit: 4 Stunden
Streckencharakteristik: 85 % Waldwege, 15 % Asphaltwege
Tiefster/Höchster Punkt: 529 m/960 m

Druidenweg – Peilsteinblick Tour 31a
Ausgangspunkt: Gasthof Peilsteinblick, Stangles
Streckenlänge: 10 km; Gehzeit: 3,5 Stunden
Streckencharakteristik: 85 % Waldwege, 15 % Asphaltwege
Tiefster/Höchster Punkt: 506 m/960 m

WILLKOMMEN

im Yspertal

Die drei Orte Altenmarkt, Ysper und Pisching schmiegeln sich harmonisch entlang der Ysper ins Tal. Eindrucksvolle Wanderwege, vielfältige Freizeitangebote und engagierte Tourismusbetriebe laden Sie herzlich zum Einkehren, Genießen und Dableiben ein!

Hallenbad Yspertal
Wohlfühlloase für Körper, Geist und Seele. Zusätzlich zum 32 Grad warmen Schwimmbecken gehören Whirlecke mit Massagedüsen, Dampfbad, Römische Wärmekammer sowie Wasserrutsche und ein Kinderbecken zu den Attraktionen unseres Familienbades.

Sauna
Entspannung und Erholung – von der Sauna über das Solarium, von der Massage bis zur Infrarot-Wärmekabine. Genießen Sie die Saunawelt mit seinem Outdoor-Tauchbecken und dem ausgedehnten Ruhebereich.

Heimatismuseum
Das Yspertaler Heimatmuseum zeigt neben zahlreichen wertvollen Exponaten aus der regionalen Volkskultur eine Dokumentation des Yspertaler Schalensteinforschers Pfarrer Hans Wick. Er hat sich ausführlich mit der Erforschung von Schalensteinen und frühzeitlichen Steinformationen beschäftigt. Zusätzlich können Sie Kinofilme im alten Ambiente erleben.

Generationenpark
Ein attraktiver Treffpunkt für Spiel, Spaß und Bewegung, mit Landschaftsteich zum Entspannen und Spielgeräten zum Austoben, Tennis- und Beachvolleyballplätzen – südlich des Ausbildungszentrums.

Puschacherteich
Ein frei zugänglicher Naturbadeteich mit Waldviertler Charme samt Fischereimöglichkeit.

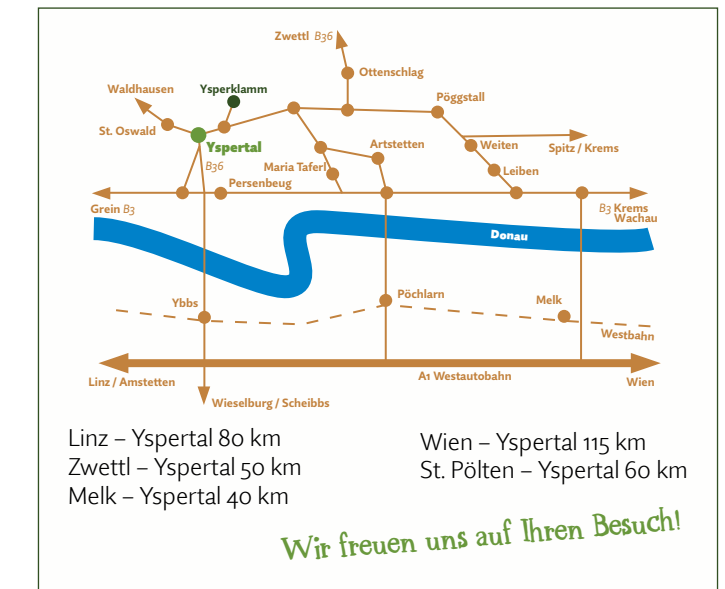


Druidenweg (Tour 31)
zertifiziert nach dem österreichischen Wanderwegekonzept

Yspertal – ein mit dem Österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichnetes Wanderdorf. Ihre beiden zertifizierten Wanderbetriebe: Gasthof-Hotel zur Linde in Altenmarkt und Landgasthof Peilsteinblick in Stangles.



Ysperklamm-Info:
Tourismusbüro Ysper-Weitental
Hauptstraße 9, 3683 Yspertal
Tel.: +43 7415 6767 25, info.yw@waldviertel.at
www.ysperklamm.info



Impressum
Herausgeber: Marktgemeinde Yspertal in Zusammenarbeit mit Arge Club Yspertal Tourismus. Fotos: Waldviertel Tourismus (Christoph Kerschbaum, www.wishootpeople.at), Marktgemeinde Yspertal und von Privaten zur Verfügung gestellt. Gestaltung: Telecenter Südliches Waldviertel, 3683 Yspertal. Druck: Sandler, 3671 Marbach/Donau. Ausgabe: Auflage März 2017 vorbehaltlich Satz- und Druckfehler, sowie Irrtum.





Landhotel Yspertal
So schmeckt's bei uns - 100% bio
3683 Yspertal, Ysper 1
Tel.: +43 7415 7218
info@landhotelyspertal.at
www.landhotelyspertal.at



Biobauernhof Dangl
Familie Alexandra und Adolf Dangl
3683 Yspertal, Höf 9
Tel.: +43 7415 7371
biobauernhof.dangl@aon.at
www.biobauernhof-dangl.wvnet.at



Landgasthof Peilsteinblick ***
Hans und Martina Krenn
3683 Yspertal, Stangles 41
Tel.: +43 7415 7258; Fax: DW 4
krenn@wirtshausbrennerei.at
www.wirtshausbrennerei.at





Bauernhof „Waira“
Fam. Schauer u. Zeithofer
3683 Yspertal, Haslau 25
Tel. und Fax: +43 7415 7430
Mobil: +43 680 208 61 56
bauernhof.waira@wavenet.at
www.UrlaubamBauernhof.at/waira



Gasthaus Forellenhof
Familie Hasreiter
3683 Yspertal, Klammstraße 24
Tel.: +43 7415 7349; Fax: DW 4
forellenhof-ysperklamm@aon.at
www.forellenhof-ysperklamm.at



Biobauernhof Schroll
„Ihr Platz an der Sonne“
3683 Yspertal, Leithenweg 3
Tel.: +43 680 302 27 88
veronika.schroll@hotmail.com
www.prannleithen.at



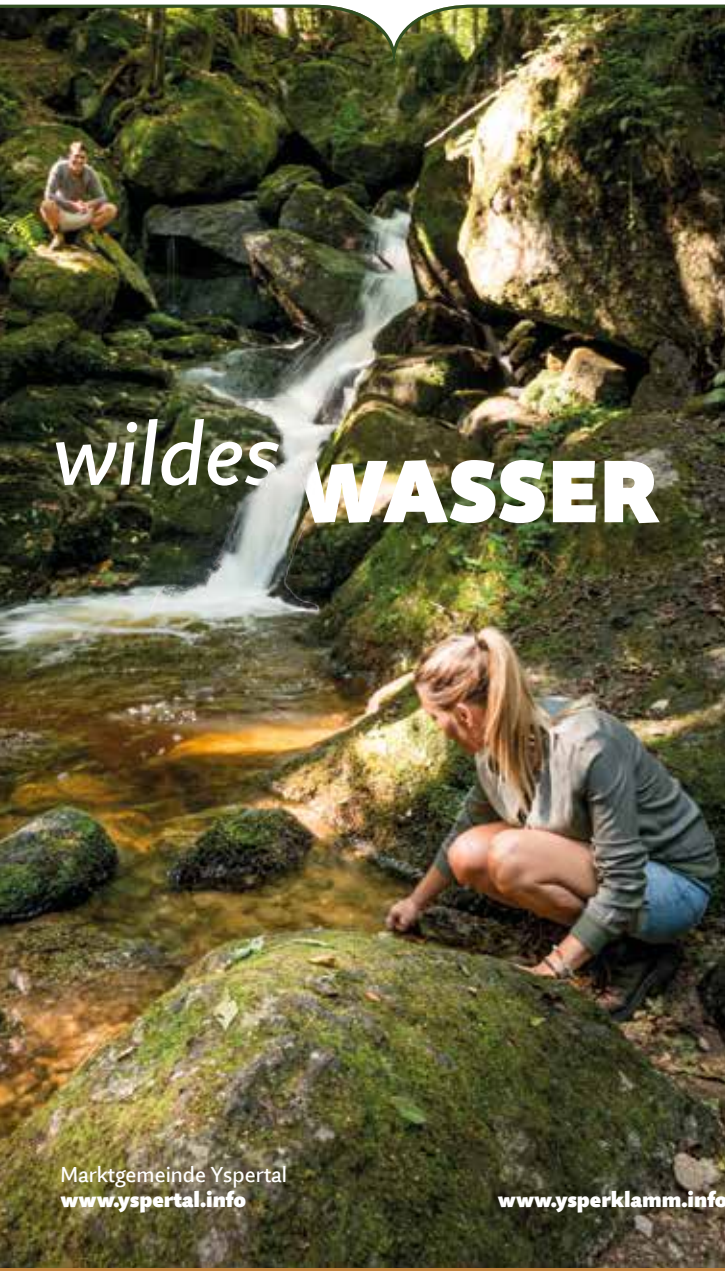
Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft
Die Privatschule, mit der zukunftsorientierten Ausbildung

HLUW®
YSPERTAL
... live school

Die Umwelt braucht DICH
Am Campus 1, 3683 Yspertal
www.hluwyspertal.ac.at

YSPERKLAMM

im Südlichen Waldviertel



ESSEN, SCHLAFEN, ABENTEUER

im Yspertal



Frühstückspension „Zur blauen Traube“ ***
Familie Schauer
3683 Yspertal, Ysperstraße 4
Tel.: +43 7415 7265; Fax: DW 4
gh-schauer@aon.at
www.hotel-waldviertel.at



Gasthof-Hotel zur Linde***
Fam. Haider & Schön
3683 Yspertal, Altenmarkt 1
Tel.: +43 7415 7248
willkommen@hotelzurlinde.at
www.hotelzurlinde.at





Pferdehof Hoffmann
Alois u. Christine Hoffmann
3683 Yspertal, Kapelleramt Mitte 1
Tel.: +43 676 520 50 41
Manuel.Hoffmann1@gmx.at
www.pferdehof-hoffmann.com



Bogenschießen in Yspertal
3D-Bogenparcours, ca. 4 km mit 32 Tieren
Start: Pferdehof Hoffmann
3683 Yspertal, Kapelleramt Mitte 1
Tel.: +43 664 413 36 58 (Johannes Dörr)
www.bogensportverein-yspertal.at



Badstüberl
im Hallenbad Yspertal
3683 Yspertal, Badgasse 3
Tel.: +43 7415 7473
hallenbad.yspertal@aon.at
www.hallenbad-yspertal.at



Hallenbad Sauna Yspertal
Das Familienbad mit 32°

Badgasse 3
3683 Yspertal
Tel.: 074 15 / 74 73
www.hallenbad-yspertal.at

32 Grad warmes Wasser, eine Wasserrutsche für die Kinder, Dampfbad, Römische Wärmekammer, Solarium und eine separate Saunawelt für die Erwachsenen. Das alles erwartet Sie im Hallenbad Yspertal.



wildes Wasser wilder Wald



Keltische Rune "MAN" – verspricht geistige Entwicklung, also das Feinste vom Feinen und schützt vor feindlichen Einflüssen. Dieses Symbol begleitet dich entlang der Druidenwanderung!

DIE YSPERKLAMM Tour 32

Die Große Ysper entspringt im Weinsberger Wald und durchfließt die Klamme auf einer Länge von 2 km, wobei sie ca. 300 Höhenmeter überwindet. Dieses besondere Naturschauspiel ist zu Recht ausgezeichnet als Naturdenkmal und bietet Ihnen ein Wandererlebnis der besonderen Art.

Gut gesicherte Stege, Stiegen und Brücken erleichtern den etwa einstündigen Aufstieg. Im unteren Teil erinnern die Uferschlachtbauten („Steinschlacht“) an die Holzbringung früherer Zeiten. Die „Rote Reith-Brücke“ in der Mitte der Klamme ermöglicht auch zwischendurch einen leichten Abstieg. Der obere Teil ist geprägt durch die schmale Schlucht, die vielen Aufstiegshilfen und die imposanten Wasserfälle.

Der Abstieg erfolgt auf dem parallel verlaufenden Waldweg.

Holzschwemme Ysperklamm

Der Wasserweg war die wichtigste und oft auch einzige Möglichkeit, um große Mengen an Gütern zu transportieren. Bis zum Jahre 1929 schwemmte man auf der Großen und Kleinen Ysper Holz aus dem Weinsberger Wald zur Donau und weiter bis in die Metropole Wien, um den wachsenden Energiebedarf der Hauptstadt zu stillen.

Bei der Holztrift ging es alles andere als romantisch zu. So heißt es in einem Bericht: »Sobald die Klafterscheiter (70 bis 75 cm lang) die Klamme erreichten, stürzten sie mit Getöse über die Felsabhängen hinunter, wurden teilweise hoch in die Luft geschleudert, überschlugen sich mehrmals, andere wieder sausten wie Geschoße an dem Hilfspersonal vorbei.« Bis zu 500 Menschen waren bei dieser gefährlichen Arbeit beschäftigt.



Viele Sagen und Geschichten ranken sich um diese romantische Klamme. Nehmen Sie sich vor dem listigen Kobold in Acht, der hier sein Unwesen treibt. Er fährt mit einer von sechs Katzen gezogene Kutsche in mondernen Nächten herum, um die Riesenschlange, die am Eingang der Klamme einen Schatz bewacht, zu besuchen.



Der steile Abstieg vom Kaltenbergkreuz ist geschafft. 😊

- LEGENDE**
- ▶ Druidenweg Tour 31
 - ▶ Druidenweg Tour 31 – leichter Abstieg
 - ▶ Druidenweg Tour 31a
 - ▶ Ysperklamm Tour 32
 - Wanderweg 31, 31a und 32
 - - - Anschluss zum regionalen bzw. überregionalen Wanderwegenetz

Sie haben die Wahl! Den Druidenweg gibt's in zwei Varianten: Tour 31 und 31a

Während die Tour 31 beim Eingang zur Ysperklamm startet – daher den Untertitel Ysperklamm trägt, startet die Tour 31a in Stangles – mit der Zusatzbezeichnung Peilsteinblick. Die Wege begegnen einander am Kaltenberg. Hier verlaufen sie zum Teil ident, zum Teil aber auch in entgegengesetzter Richtung! Achten Sie daher besonders auf die Markierung und deren Untertitel! Jede der Touren führt Sie wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Ein Teich ohne Wasser ... der Ödteich

Der »Ödteich« hatte über Jahrhunderte eine sehr wichtige Funktion für die Holzwirtschaft. Er wurde im Jahre 1599 angelegt und diente bis 1929 als Wasserspeicher für die Holzschwemme.

Im Frühjahr 1956 brach allerdings der Damm und die Wassermassen ergossen sich durch die Ysperklamm ins Tal. Nach diesem Ereignis wurden die schwer beschädigten Stege und Brückenanlagen in der Klamme wieder erneuert, leider war die Instandsetzung des »Ödteichdamms« nicht mehr möglich. Im ehemaligen »Ödteich« befindet sich heute ein Fichtenwald.

Auf den Spuren der Druiden

Besondere Steininformationen haben seit jeher die Fantasie der Menschen beflügelt. Pfarrer Hans Wick hat sich seinerzeit mit der Kultur der Kelten, ihren Mittlern zwischen Himmel und Erde – den Druiden – und ihren Ritualen befasst. Von Schalensteinen, die spirituellen Zeremonien gedient haben dürften bis zum Druidentreffpunkt im Heiligen Bezirk, hier kamen sie zusammen, um der Natur ihre Opfer zu bringen und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Lassen Sie sich inspirieren von den kraftvollen und zugleich mysteriösen Plätzen, gehen Sie in Verbindung mit den Energieadern der Erde und finden Sie Ihre eigene Mitte!

Der zentrale Stein am Druidentreff trägt eine sehr hohe, „rechtsdrehende“ Schwingung, so Geomant Peter Handl, erleben Sie die Plätze mit besonderer energetischer Qualität! Das Betreten dieses heiligen Ortes war dem gemeinen Volk verboten. Nur Auserwählten war es gestattet, in sein Inneres vorzudringen und in der Mitte der Druiden Platz zu nehmen.



Der sitzende Hund ...

DRUIDENWEG YSPERKLAMM Tour 31

Der Druidenweg mit der Tour Nr. 31 schließt unmittelbar an die Ysperklamm an, führt zunächst ein Stück Richtung Gutenbrunn und biegt nach ca. 250 m scharf rechts ab. Über die Kaiserreith geht's weiter zur Steininformation „Phallus und Vulva“ – hier werden Sie mit einer herrlichen Aussicht ins Yspertal belohnt!

Weiter zum „Sitzenden Hund“ (kurzer Stichweg rechterhand), danach beeindruckend die „Stehende Schale“ und „Äußerer und Innerer Steinkreis“ (Druidentreffpunkt). Leicht bergab führt der Weg zur „Großen Schale“, zur „Wohnhöhle“ und zur Steininformation „Sphinx“, danach auf die Bergkuppe – dem „Böndel“ – hier sind 13 Schalensteine kreisförmig angeordnet. Auf der anderen Bergseite geht's ein Stück etwas steiler abwärts, dann zweigen Sie rechts ab zum „Kaltenbergkreuz“ (Gehzeit 10 Minuten), mit herrlichem Aussichtspunkt direkt oberhalb von Pisching. Für geübte, trittsichere Wanderer bietet sich der steile Abstieg durch den sehr urtümlich wirkenden Mischwald an – in netter Begleitung von unzähligen Steinmandeln!

Weniger Geübte gehen besser den Weg wieder zurück zur Abzweigung Kaltenbergkreuz (Gehzeit 10 Minuten) und folgen der Markierung, die Sie ebenfalls wieder zum Ausgangspunkt zurückführt.

DRUIDENWEG PEILSTEINBLICK Tour 31a

Ausgangspunkt ist der Gasthof Peilsteinblick in Stangles. Der Weg führt am Gehöft Liedlmühle vorbei zur Perndlschmiede (Wasserrad) nach Pisching. Bei der Kirche überqueren Sie die Straße und wandern steil bergauf (Aufstiegshilfe Leitern) zum Kaltenbergkreuz – dort ist allerdings nicht der höchste Punkt – aber die Aussicht sehenswert! Über den Bergrücken gehen Sie zunächst leicht bergab und anschließend wieder bergauf zu einer Bergkuppe, dem sogenannten „Böndel“, weiter zur Steininformation „Sphinx“, die über die Region zu wachen scheint.

Der Markierung 31a weiter folgend erreichen Sie den „Sitzenden Hund“, die „Stehende Schale“ und den „Äußeren und Inneren Steinkreis“ (Druidentreffpunkt). Leicht bergab wandernd erreichen Sie die „Große Schale“ und die beeindruckende „Wohnhöhle“. Ihr Abstieg erfolgt nun über einen Forstweg nach Siebendürfting und zurück zum Gasthof Peilsteinblick.